



# St. Georgen

*Gemeinsam bewegen*

## ***THEMEN DIESER AUSGABE***

- Der Bürgermeister am Wort 2
- Vorwort zur Neuausgabe, Beschlüsse des Gemeinderates 3
- Amtliche Informationen: Blumenschmuckaktion, FUZO, u. a. m. 6
- Gesunde Gemeinde; Integration konkret; **Dringende tierärztliche Empfehlung** 8
- **Stellenausschreibung der Marktgemeinde St. Georgen** 9
- Bericht des Roten Kreuzes St. Georgen; Beratung der Lebenshilfe 10
- Feste feiern und Zivildienst leisten im Attergauer Seniorenheim 11
- Ausgezeichnete Erfolge... Menschen und ihre Werke 12
- UEFA EURO2008™ - Fantour im Attergauer Freizeitzentrum - Eindrücke... 14
- Attergauer Schulzentrum - Berichte; Oö. Familienoskar 16
- Praktikum im Gemeindekindergarten - Ein Erfahrungsbericht; Sommerbetreuung 18
- Sport: USC Tennis, USC Fußball und USC Karate berichten... 20
- Singfoniker in f; Siedlerverein Attergau 23
- Kulturelle Spezialitäten im Attergau; Veranstaltungshinweise 24
- Gemeindechronik 27
- **Ärzte - Wochenenddienstplan**; Termine; Impressum 28



## DER BÜRGERMEISTER AM WORT

**Mag. Wilhelm Auzinger**

*Liebe St. Georgenerinnen,  
Liebe St. Georgener,  
Liebe Jugend!*

**I**n wenigen Tagen beginnen für die SchülerInnen die ersehnten Sommerferien. Ein Schuljahr ist wieder geschafft, einige haben die Schulpflicht erfüllt und beginnen einen neuen Lebensabschnitt - alles Gute auf euren neuen Wegen!

Viele im Beruf stehende Menschen freuen sich auf ihren Urlaub auf „Balkonien“ oder an einem für sie interessanten Ort auf unserem Globus.

Vor der „Sommerpause“ möchte ich Sie über einige wesentliche Angelegenheiten in unserer Marktgemeinde informieren.

Am **Marktgemeindeamt** werden auch während der Sommermonate in sämtlichen Abteilungen Ansprechpartner für Sie zur Verfügung stehen, wenn gleich der/die eine oder andere einen wohlverdienten Urlaub in Anspruch nehmen wird.

### **V**erkehrslaitsystem:

Ein erster Schritt in der Neugestaltung des Ortsbildes wird in nächster Zeit umgesetzt: Das neue Verkehrslaitsystem wird realisiert. Produziert werden die Schilder von der Fa. Bayer aus Neuzeug, die grafische Aufbereitung erfolgt durch das Kreativbüro Matern. Die Aufträge wurden bereits erteilt.

Ich danke allen beteiligten Personen, die sich von der Idee bis zur Realisierung des Projektes in vielen Schritten dafür engagiert haben und sich weiterhin dafür einsetzen.

Mein Dank gilt auch allen Gewerbetreibenden, die dieses Projekt wohlwollend und mit finanzieller Beteiligung unterstützen sowie allen Privatpersonen, auf deren Grundstücken die Laitsysteme im Bedarfsfall angebracht werden dürfen.

### **A**ttergauer Freizeitzentrum:

Wesentlich belebt und aufgewertet wird das Attergauer Freizeitzentrum durch die Umsetzung des Investitionsprogramms und dem großartigen Engagement der Multisportunion (MSU) Attergau - Attersee unter Obmann Gerhard Bernauer und seinem Team.

So wurde eine Lagerhalle für Veranstaltungs- und Sportutensilien errichtet sowie mit weiteren WC-Anlagen ausgestattet, eine geeignete Bodenabdeckung sowie Sesseln, Bühnenelemente etc. für Großveranstaltungen in der Tennishalle wurden

angeschafft, vieles wurde bereits saniert, aufgefrischt, neu eingerichtet (Saunawelt, etc.).

Auch hier möchte ich meinen Dank für die unermüdliche Arbeit zum Ausdruck bringen und allen BenutzerInnen der Einrichtungen im AFZ viel Freude damit wünschen.

Eine der jüngst stattgefundenen Großveranstaltungen im AFZ war die UEFA EURO2008™ - Fantour. Dieses Ereignis konnte aufgrund des Engagements der MSU in St. Georgen ausgetragen werden und war ein toller Erfolg. Danke allen Beteiligten.

### **N**euplanungsgebiet in Thalham:

Im Bereich der Erstaufnahmestelle West - so der neue gültige Name - und der angrenzenden Grundstücke wurde ein Neuplanungsgebiet verordnet. Eine optimale Verwendung dieses Bereichs soll möglichst innerhalb der zweijährigen Bausperre festgelegt werden.

Außerdem wird im Bereich der Betreuungsstelle West kein Containerbau für die Polizei bzw. Fremdenpolizei errichtet.

### **S**traßenbau 2008:

Durch die Fortsetzung der Straßenbauarbeiten wird es zu diversen Behinderungen und Umleitungen kommen, wofür ich um Verständnis ersuche. Begonnen wird im Siedlungsbereich der Pausingergasse. Nähere Details finden Sie im Blattinneren der Gemeindezeitung.

Zur Güterwegsanierung „Schulstraße“ ist noch zu sagen, dass die Sanierung im heurigen Jahr aufgrund der Förderung durch das Land OÖ durchgeführt werden soll. Ob und in welcher Form der geplante - übrigens, vom Land OÖ zur Gänze finanzierte - Gehweg von der Doblbergasse bis zum Gasthaus Kastl errichtet wird, ist noch zu diskutieren. Angestrebt wurde wunschgemäß eine durchgehende Errichtung des Gehweges, doch werden die nötigen Grundstücksteile nicht über die volle Länge zur Verfügung gestellt. Möglicherweise wird zumindest ein teilweiser Gehweg im Zuge der Sanierung der Schulstraße gebaut. Nach dieser Sanierung wird die Schulstraße als Güterweg aufgelassen, und die Gemeinde hat auf eigene Kosten für die Erhaltung der Straße bzw. eine eventuelle Fertigstellung des Gehweges zu sorgen.

**A**bschließend wünsche ich Ihnen allen einen erholsamen, unfallfreien Sommer, genussvolle Stunden mit unseren Kulturangeboten und Freizeiteinrichtungen und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

**Mag. Wilhelm Auzinger**



## VORWORT ZUR NEUAUSGABE

Liebe Leserin!  
Lieber Leser!

Sie halten die erste Ausgabe der neu überarbeiteten Gemeindezeitung in Händen.

Der Titel „St. Georgen - Gemeinsam bewegen“ ist gleich geblie-

ben, geht es doch unverändert darum, dass wir uns gemeinsam für unser St. Georgen einsetzen.

Das Layout haben wir ein wenig aufgefrischt, es orientiert sich vorwiegend an den Gemeindefarben blau - weiß - rot und am Gemeindewappen.

Wir wünschen Ihnen weiterhin Interesse an und Freude am Lesen Ihrer Gemeindezeitung, danken für Ihr Feedback und nehmen gerne Anregungen und Beiträge entgegen.

*Herzlich, Herwig L. Wenigwieser*

## BESCHLÜSSE DES GEMEINDERATES

In seinen Sitzungen vom 08.04. und 15.05.2008 hat der Gemeinderat folgende Beschlüsse gefasst:

### Bebauungsplan Musikschule

Mehrheitlich genehmigt wurde der Bebauungsplan für die Musikschule. Die eingebrachten Einwände einiger Gewerbetreibender und Privatpersonen sowie die Stellungnahme von Ortsplaner DI Poppinger dazu wurden verlesen. Ebenfalls zur Kenntnis gebracht wurden die Schreiben der Lehrerschaft der einzelnen Schulen im Schulzentrum zur Lage des dürrtigen Raumangebotes im bestehenden Schulgebäude. Die Fraktion der FPÖ brachte ihre Bedenken gegen den geplanten Standort zum Ausdruck, betonte aber, dass sie grundsätzlich positiv zur Errichtung einer Landesmusikschule sowie eines Probenlokals für die Musikkapelle steht. Die FPÖ befürchtet unter Hinweis auf anderweitige Vorhaben und die steigenden Sozialkosten eine massive finanzielle Überlastung der Gemeindekasse. ÖVP, SPÖ und Grüne stehen zum geplanten Standort, wogegen auch das Land Oberösterreich keinerlei Einwände vorgebracht hat.

### Ankauf eines Löschfahrzeuges für die FF Alkersdorf

Einstimmig angenommen wurde der Finanzierungsplan für das neu anzuschaffende Löschfahrzeug für die FF Alkersdorf. Das derzeitige Fahrzeug ist mittlerweile 28 Jahre alt und eine An-

schaffung ist aus technischen Gründen notwendig. Die Höhe der Normkosten inklusive Pflichtausstattung beläuft sich voraussichtlich auf 83.437,- Euro.

### Gewährung von Subventionen und Beihilfen

Alljährlich werden vom Gemeinderat Subventionen vergeben, die aufgrund ihrer Höhe von den Mandataren zu beschließen sind. Darunter fallen beispielsweise die Feuerwehren, die Musikkapelle, der Tourismusverband, der Attergauer Kultursommer und andere. Die Summe beläuft sich auf 67.760,- Euro.

### Subventionsgewährung für die Errichtung einer Düngersammelanlage

Zwar wurde am 14. März 2006 die freiwillige an die Landesförderung gebundene Förderung zur Errichtung einer Düngersammelanlage aufgehoben, doch sind noch einige wenige Ansuchen aus der Zeit davor aufgrund der langwierigen Bearbeitung durch das Land Oberösterreich ausständig. Die Landesförderung besteht nach wie vor.

In dieser Sitzung wurde dem Ansuchen der Familie Baumann-Rott statt gegeben.

### Erweiterung der Kanalisation im Bereich des Kurhotels Rupp

Das bestehende Kurhotel in Kogl wird um einen Bettentrakt erweitert und die dafür notwendige Herstellung eines Kanalschlusses geht über das Aus-

maß einer Hausanschlussleitung hinaus. Daher hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, den Kanal entsprechend zu erweitern. Die Mandatäre freuen sich über den Ausbau eines weiteren heimischen Betriebes.

### Tauschvertrag mit Herrn Peter Schroffner, Hummelbachgasse

Ein flächengleicher Grundstückstausch mit Herrn Schroffner in der Hummelbachgasse wurde mit der notwendigen Mehrheit angenommen. Damit wurde eine geometrische Unklarheit beseitigt.

### Auflassung von öffentlichem Gut in der Agergasse

Das gegenständliche Straßenteilgrundstück führt durch den Hofbereich des Objektes Agergasse 14 in einem Ausmaß von 193 m<sup>2</sup>. Die Auflassung wurde mehrheitlich verordnet, wodurch dieses Grundstück in das Gemeindegut übergeht und für eventuelle Tauschvorhaben zur Verfügung stehen wird.

### Grundverkauf Gehweg Thalham

Mehrheitlich zugestimmt wurde dem Grundverkauf von Teilstücken des Gehweges Thalham. Die bestehenden Sondernutzungsverträge wurden gleichzeitig aufgelöst. Der verbleibende Gehweg ist in Gemeindebesitz, womit die Gemeinde Anrainer der EAST Thalham bleibt und eventuell notwendig werdende Einspruchsrechte bewahrt werden.

## BESCHLÜSSE DES GEMEINDERATES

### Projekt „Handymasten - Elektromog“ - Unterstützungserklärung



Gegenüber dem Attergauer Schulzentrum befindet sich in unmittelbarer Nähe eine Sendeanlage-Basisstation und es wurde die Frage aufgeworfen, ob unsere Kinder nun einer für sie schädlichen Strahlenbelastung ausgesetzt sind. Der Gemeinderat unterstützt einstimmig das Projekt „Physikalische und biologische Sanierung der Volks- und Hauptschule St. Georgen im Schuljahr 2008/09“ der Firma QResearch in Verbindung mit einer wissenschaftlichen Studie über alle Mess- und Sanierungsmaßnahmen. Es wurde um Kostenübernahme durch das Land OÖ (Büros LR Anschöber und LR Dr. Stöger) ersucht.

### Attergauer Freizeitzentrum - Auftragsvergaben



Foto: Archiv

Im Februar wurde der Investitionsplan beschlossen, nunmehr wurden zur Verbesserung des Freizeit- und Sportangebotes im AFZ nach durchgeführter Ausschreibung und Anbotsöffnung an die bestbietenden Firmen einstimmig folgende Aufträge vergeben:

Hallenbelag samt Verlegung, Fun-Court mit Fundamentierung, Leichttrennwände und Hallenschutzbelag:

Fa. Eybl-Sportbau, Wels

Klapptische, Stapelstühle und Bühnenelemente:

Fa. Selmer, Seekirchen/Wallersee

Heizungs- und Sanitärinstallation, WC-Anlagen:

Fa. Josef Schneeweiß, St. Georgen i. Attergau

Die Vergabesumme beläuft sich auf gut 180.000,- Euro.

Die Kundenfrequenz im AFZ konnte seit der Übernahme durch die Multisportunion Attergau - Attersee und die bereits getätigten Investitionen deutlich erhöht werden. Dem Feedback der BesucherInnen entsprechend ist die Zufriedenheit mit dem Angebot im Attergauer Freizeitzentrum wesentlich gestiegen.

### Verordnung eines Neuplanungsgebietes im Bereich Betreuungsstelle West (Thalham)

Auf Antrag von GV Franz Schneeweiß wurde in der Sitzung am 15. Mai d. J. über die Liegenschaften der EAST West (Thalham), der „Grubermühle“ und der so genannten „Danter - Schossleitner - Gründe“ ein Neuplanungsgebiet mit großer Mehrheit verordnet.

Die Neuplanung verfolgt vorrangig das Ziel, im Falle einer widmungskonformen Verwertung die bestehende technische und soziale Infrastruktur der Gemeinde nicht zu überfordern. Überprüft werden sollen auch eine andere Lösung der Verkehrerschließung sowie die Beanspruchung der sonstigen Infrastrukturen. Beispielsweise könnte die „Grubermühle“ als Museum genutzt werden. Ebenso sind die neuesten Erkenntnisse hinsichtlich des Hochwasserschutzes im Bereich der „Dürren Ager“ zu berücksichtigen.

### Rechnungsabschluss 2007

Einstimmig zur Kenntnis genommen wurde der Rechnungsabschluss der Marktgemeinde für das Jahr 2007.

Die wesentlichsten Daten lauten wie folgt:

Sollüberschuss:

ca. 111.000,- Euro

Vermögenszuwachs:

ca. 160.000,- Euro

Schuldenverringerung:

ca. 177.000,- Euro.

### Rechnungsabschluss der Gemeinde-KG für das Jahr 2007

Mehrheitlich zur Kenntnis genommen wurde der Rechnungsabschluss der „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde St. Georgen i. A. & Co KG“ des Jahres 2007.

Es wurden vom Prüfungsausschuss keine Mängel festgestellt. Einnahmen und Ausgaben betragen jeweils ca. 20.000,- Euro und es verblieb am Jahresende ein leichtes Plus.

### Gebarungsprüfung

Der Prüfungsausschuss befasste sich mit den Rechnungen der Monate Februar bis April und konnte keine Mängel feststellen. Die Kenntnisnahme erfolgte einstimmig.

### Voranschlag 2008 - Kenntnisnahme des Prüfungsergebnisses der BH Vöcklabruck

Erstmals wurde die Voranschlagsprüfung aufgrund einer gesetzlichen Änderung vom Gemeinderat - einstimmig - zur Kenntnis genommen.

Die Prüfung erfolgt alljährlich und dient zur Orientierung sowie für eventuelle Verbesserungen während des Finanzjahres und bei mittelfristigen Vorhaben. Mit dem Voranschlag wird auch der Dienstpostenplan mit eingereicht und auf Konformität geprüft.

Die Überprüfung ergab ein durchwegs positives Ergebnis.





## BESCHLÜSSE DES GEMEINDERATES

### Flächenwidmungsplan - Änderungen

Jeweils einstimmig beschlossen wurden folgende Flächenwidmungsplan - Änderungen:

- Nr. 2.35 (Asen, Pausingergasse) - Einleitung des Verfahrens;
- Nr. 2.34 (Breitenthaler/Hemetsberger, Lohen) - Umwidmung von Grünland in „Bauland - Wohngebiet“;
- Nr. 2.19 (Gerhart, Doblergasse) - Umwidmung von Grünland in „Bauland - Wohngebiet“.

### Straßenbauprogramm 2008 und Erweiterung der Straßenbeleuchtungsanlage; Auftragsvergabe

Teil 1 des Antrages „Sanierung des Güterweges Schulstraße ohne Sanierung des Gehsteiges“ wurde mehrheitlich vertagt. Grund dafür waren die fehlenden für die Errichtung des Gehsteiges notwendigen Grundstücksteile. Eine Sanierung der Schulstraße mit einer zumindest teilweisen Errichtung des Gehsteiges soll geprüft werden.

Teil 2 des Antrages betreffend die Auftragsvergabe für die Straßenbauarbeiten wurde einstimmig beschlossen.

Folgende Straßenbauarbeiten wurden ausgeschrieben:

- ➔ Römerstraße - nur die Stützmauer entlang der Liegenschaft Huber
- ➔ Weg zwischen Hessengasse und Rainergasse - Rohbau und Fertigstellung
- ➔ Rainergasse - Rohbau und Fertigstellung
- ➔ Hessengasse - Fertigstellung
- ➔ Verlängerung Pausingergasse - Rohbau
- ➔ Aignergründe - Rohbau eines Teilbereiches
- ➔ Jakitschgasse - Sanierung von der Attergaustraße bis zur Liegenschaft Dr. Landlinger
- ➔ Gehsteig Apotheke - Verlegung des Gehsteiges, Errichtung einer Rampe, Verbreite-

rung des Gehsteiges in Höhe der Apotheke, Verlegung der Signalanlage

- ➔ Oberflächenentwässerung Kottulinskystraße
- ➔ Mischkanal und Wasserleitung Pausingergasse

Die Ausschreibung erfolgte unter Einhaltung der Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes 2006 i.d.g.F. mit Einschaltung in der Amtlichen Linzer Zeitung.

Der Auftrag wurde an die bestbietende Firma Hofmann GmbH & Co KG aus Attnang-Puchheim erteilt und hat unter Bedachtnahme der zur Verfügung stehenden Budgetmittel zu erfolgen.

### Verkehrsleitsystem; Vergabe von Lieferungen und Leistungen



Die Firma Bayer GmbH aus Neuzeug als Bestbieter erhielt einstimmig den Auftrag für die Lieferung der Beschilderung des Orientierungs-Leitsystems für St. Georgen. Im Zentralbereich wurde ein Stecksystem ausgewählt, außerhalb muss aus technischen Gründen auf herkömmliche Montagen mit Umrahmungsprofilen zurückgegriffen werden.

Die grafische Aufbereitung erfolgt durch das „Creativbüro Marten“ mit Sitz auf Schloss Kogl.

Die Standorte werden grundsätzlich vom zuständigen Arbeitskreis festgelegt. Dabei wird bevorzugt auf die Aufstellung auf öffentlichem Gut geachtet, im Bedarfsfall wird das Gespräch mit privaten Grundbesitzern gesucht.

Das Verkehrsleitsystem wird aus Mitteln des Landes OÖ gefördert und dient außerdem als Grundlage für ein überregionales REGATTA-Verkehrskonzept.

### Ortsbildgestaltung - Straßenplanung

Damit voraussichtlich im Herbst d. J. eine Einreichplanung an das Amt der Oö. Landesregierung übermittelt werden kann, wurde die „ARGE Ortsbildgestaltung St. Georgen i. A. - Pointecker-Wurm-Bernauer“ einstimmig mit der Erstellung einer Vorplanung samt Kostenschätzung für die Gestaltung der Attergaustraße vom Bereich der Kreuzung OMV-Tankstelle/Spar bis zur Kreuzung Kottulinskypark beauftragt.

Damit wurde wiederum ein wesentlicher Schritt für die Umsetzung der Ortsbildgestaltung gesetzt und das Rad bleibt in Bewegung.

### Verbindungsstraße Alkersdorf - Seewalchener Landesstraße

Die Marktgemeinde übernimmt mit mehrheitlichem Beschluss des Gemeinderates zusätzlich zum bereits beschlossenen 25 %-igen Kostenanteil für den Ausbau der Verbindungsstraße von Alkersdorf zur Seewalchener Landesstraße 15 % der Kosten für den Unterbau in Schotter und 25 % der Kosten für die Asphaltierung, da die Instandsetzung nicht nur im Interesse der Grundeigentümer ist, sondern als Wander- und Reitweg, Umleitung etc. verwendet wird. Finanziert werden diese Mehrkosten im Budget 2009.

Die Anrainer treten den notwendigen Grund kostenlos ab und beteiligen sich mit 10 % der Kosten für den Unterbau - dafür herzlichen Dank!

### Flächenwidmungsplan - Änderung Wallinger, Alkersdorf

Aufgrund des Ansuchens der Familie Wallinger wurde die Einleitung des Verfahrens zur Umwidmung der Parzelle 3974/1 von Dorfgebiet in „Bauland - Mischgebiet“ mehrheitlich beschlossen.



# Amtliche Information



## ABLAGERUNGEN AN DER DÜRREN AGER



Foto: Privat

Der für die Betreuung der „Dürren Ager“ zuständige Gewässerbezirk Gmunden weist darauf hin, dass gemäß § 48 Wasserrechtsgesetz Ablagerungen an den Bachufern nichts verloren haben.

In St. Georgen wurde beim so genannten „Brunnenhaus“ in der Schulstraße eine Sammelstelle der Gemeinde für Grün- und Strauchschnitt errichtet, wo großteils kostenlos die meisten

Gartenpflegeabfälle für die Kompostierung entgegen genommen werden.

Diese steht von April bis einschließlich Oktober jeweils mittwochs und samstags von 15:00 - 18:00 Uhr zur Verfügung.

**Wiederholtes Zuwiderhandeln zieht strafrechtliche Folgen nach sich!**

## BLUMENSCHMUCKAKTION 2008



Im heurigen Jahr wird wiederum eine Blumenschmuckaktion der Marktgemeinde St. Georgen i. A. durchgeführt. St. Georgen ist eine Tourismus-

gemeinde. Das Erscheinungsbild des Marktes und der Ortschaften ist wesentlich davon abhängig, wie sich der Ort und die Häuser präsentieren.

In diese Aktion können Wohnhäuser, Bauernhäuser, Geschäftshäuser, Gaststätten und öffentliche Gebäude einbezogen werden.

Es wird dabei das Einzelobjekt bewertet und großes Augenmerk auf die Gesamtwirkung gelegt. Die TeilnehmerInnen werden mit Ehrengeschenken belohnt.

Die Marktgemeinde hofft, dass sich wieder zahlreiche Hausbesitzer an dieser Aktion unter dem Motto „Unser Ort soll schöner werden“ beteiligen werden und ersucht um



**Anmeldung mittels unten angefügtem Kupon bis spätestens Dienstag, den 15. Juli 2008.**

Bitte ausfüllen, Rubrik ankreuzen, ausschneiden und am Marktgemeindeamt abgeben (Meldeamt - Hr. Eder Günther)

Ich melde mich zur **Teilnahme** an der Blumenschmuckaktion 2008 der Marktgemeinde St. Georgen an:

Name: .....

Anschrift: ..... Tel.: .....



Wohnhaus

Bauernhaus

Geschäftshaus

Gasthaus





## NUSSBAUM-TAUSCH

Im Rahmen des REGATTA-Projektes „Wildholzweg Nußdorf“ - spendete die Marktgemeinde St. Georgen vor wenigen Wochen einen Walnussbaum an die Gemeinde Nußdorf am Attersee. Im Gegenzug erhielt St. Georgen eine Jungpflanze, die am ehemaligen Standort an der „Dürren Ager“ gesetzt wurde.

Bürgermeister Mag. Wilhelm Auzinger (St. Georgen, li.) und Bürgermeister Hans Gebetsberger (Nußdorf a. A., re.) tauschten „ihre“ Bäume aus.

Möge auch die Jungpflanze so gut gedeihen wie ihre Vorgängerin..



## ORKANSCHÄDEN

Die Orkane der vergangenen 1 1/2 Jahre und teilweise Altersschwäche machten eine Kontrolle des Baumbestandes in Zusammenarbeit mit Ing. Putz von der Abteilung Landschaftsbau des Landes OÖ unumgänglich.

Bei diesen Kontrollen wurde festgestellt, dass einige Bäume in derart desolatem Zustand sind, der eine Sanierung unmöglich macht. Diese Bäume wurden und werden durch Jungpflanzen ersetzt. Auch in den nächsten Jahren werden laufend Kontrollen durchgeführt und im Bedarfsfall Bäume gefällt sowie Ersatzpflanzungen vorgenommen.



## FUZO 2008 - ATTERGAUSTRASSE

Liebe St. GeorgenerInnen!

Mit freundlicher Unterstützung des Tourismusverbandes wird im Marktbereich im heurigen Sommer an folgenden Wochenenden eine verkehrsfreie Zone (Fußgängerzone) eingerichtet:

**Sa 12. Juli - Sonntag 13. Juli**  
Thema: „Rennen und Rasen“  
Attergauer 5000er und Seifenkistl-Challenge

**Sa 19. Juli - Sonntag 20. Juli**  
Thema: „Rad‘In und Wad‘In“  
Waffenradl - Trophy und Shakers Riesen-Wuzzel-Turnier

**Sa 26. Juli - Sonntag 27. Juli**  
Thema: „Im 4/4terl - Takt“  
Weinverkostung beim Keller-gassenfest i. d. Attergaustraße und Konzerte der Saison

**Sa 02. - Sonntag 03. August**  
Thema: „Karibische Träume“  
Copa Cabana im Attergau

Beginn: Samstag, 16.00 Uhr  
Ende: Sonntag, 24.00 Uhr

Jedes Wochenende steht unter einem anderen Motto, zahlreiche Aktivitäten, wie diverse Konzertveranstaltungen, Fröhschoppen, Schanigärten und dergleichen werden die Fußgängerzone auch heuer wieder beleben und für Einheimische sowie Gäste eine angenehme Atmosphäre schaffen.

Man kann nur hoffen, dass auch das Wetter mitspielt.

### VERKEHRSMABNAHMEN

Während der Fußgängerzone wird die **Attergaustraße zwischen der Bahnhofstraße und der Joh. - Beerstraße für den gesamten Verkehr gesperrt.** Ein Großteil des Durchzugsverkehrs wird über die Umfahrung geführt, der innerörtliche Verkehr wird auf die bereits bewährte Umleitungsstrecke verlegt.



Die VerkehrsteilnehmerInnen werden im eigenen Interesse ersucht, die verordneten Anordnungen und Beschränkungen

strikt einzuhalten, zumal die Polizei angewiesen wurde, laufende Überwachungen und Kontrollen durchzuführen.

Diejenigen, die sich durch die Verkehrsumleitungen bzw. durch den direkten Betrieb der Fußgängerzone gestört fühlen, werden um Verständnis gebeten.

Abschließend werden alle Beteiligten gebeten, Lärm zu vermeiden und die Sperrstunden einzuhalten.

Mit freundlichen Grüßen  
Der Bürgermeister:

Mag. Wilhelm Auzinger eh.



Vom Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ wurde als Ferienprogramm in der Karwoche ein Kinderkochkurs organisiert.

## GESUNDES ESSEN - GESUNDE KINDER

14 Kinder fanden sich am 17.03.08 im Gasthof Nagele ein. Nach einem kurzen Vortrag von der Seminarbäuerin Frau Christine Neudorfer aus Frankenmarkt über den Wert frischer heimischer Lebensmittel kochten die Kinder mit Eifer Karottensuppe „Smile“, Minipizzas, Knusperkek-

se, Radieschenmäuse, Früchtefondue u. v. m. Mit Appetit wurden dann die selbst gekochten Leckerbissen verspeist. Ein herzliches Danke an Frau Nagele, die für diesen lustigen und lehrreichen Vormittag ihre Küche zur Verfügung stellte.

Johanna Eder



Knusperkekse ausstechen, backen, Minipizzas belegen, rein in den Ofen und... genießen... Fotos: Eder Johanna

## „MITEINANDER KOCHEN“ - INTEGRATION KONKRET



Unter dem Motto „Miteinander Kochen“ findet sich in regelmäßigen Abständen eine kleine gemischte Gruppe von Einheimischen und Menschen mit Migrationshintergrund zusammen, um gemeinsam zu kochen und zu speisen.

Ziel ist es, gemäß der vom „Forum Miteinander“ ins Leben gerufenen Initiative von und miteinander zu lernen und vor allem Spaß zu haben.

Das Kochen gestaltete sich sehr vielseitig, so aßen wir beim ersten Treffen albanisch, erst kürzlich mongolisch/russisch.

Dieser Kurs findet in der Schulküche der Hauptschule St. Georgen statt.

Dank der Großzügigkeit der Gemeinde dürfen wir die Räumlichkeiten gratis benutzen, obgleich wir die Spender mit gutem Essen versorgen werden!

In einem Sprachgemisch von Englisch, Russisch, Mongolisch, Armenisch und Deutsch bereiten wir Borsch, Teigtaschen und Salat zu.

Wir merken schnell, dass es keiner einheitlichen Sprache bedarf, in der Küche sitzt jeder Handgriff und die Begeisterung war groß, als die Ränder der Teigtaschen (ähnlich wie die Kärntner Kasnudeln) kunstvoll geformt werden sollten.

Abgerundet wurde der Abend mit dem gemeinsamen Essen bei Kerzenschein und einem kleinen Verdauungsschnaps, selbst gebrannt aus der Region!

Wenn auch Sie gerne mitkochen und essen möchten, melden sie sich bitte bei „Projekt Dialog St. Georgen“, Mag.<sup>a</sup> Sanja Ilic, 0676/87762363 oder Barbara Pichler, 0676/87762356.

Wir freuen uns über jeden Miteser! ☺

## DRINGENDE TIERÄRZTLICHE EMPFEHLUNG

Aus gegebenem Anlass (eine verendete Kuh) ersuche ich die Bevölkerung, Rinder und Schafe auf der Weide nicht zu füttern. Brotreste, die schimmelig sind, und andere Lebensmittel, auch verdorbenes Gemüse sind kein Tierfutter und können schwere

Krankheiten, ja auch den Tod, verursachen. **Bitte überlassen Sie es dem Landwirt, seine Tiere zu füttern.**

Ich danke für Ihr Verständnis  
Mag. Friedrich Prodingner eh.



## STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Marktgemeinde St. Georgen i. A. schreibt gemäß §§ 8 und 9 des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- u. Gehaltsgesetzes 2002 nachfolgenden Vertragsbedienstetenposten ab 1. September 2008 zur Besetzung aus:



### SACHBEARBEITERIN FÜR DIE BAUABTEILUNG IM MARKTGEMEINDEAMT

Beschäftigungsausmaß: 100 %, Funktionslaufbahn GD 18

Der Dienstposten umfasst unter anderem folgende Aufgabenbereiche:

- Allgemeiner Schriftverkehr, Teilnahme an Sitzungen, Protokollführung
- Verkehrsangelegenheiten, Umweltangelegenheiten
- Veranstaltungswesen, Energiewesen
- Berechnung u. Vorschreibung von Aufschließungsbeiträgen, Wasser- u. Kanalanschlussgebühren

Allgemeine Voraussetzungen:

- √ Abschluss einer allgemein- oder Berufsbildenden höheren Schule mit Matura
- √ Österreichische bzw. EWR-Staatsbürgerschaft
- √ volle Handlungsfähigkeit
- √ persönliche, gesundheitliche u. fachliche Eignung

Besondere Voraussetzungen:

- √ gute EDV-Kenntnisse
- √ Teamfähigkeit, Flexibilität, Genauigkeit, Kommunikationsfähigkeit
- √ Bereitschaft zur fachlichen u. persönlichen Weiterbildung (Dienstprüfungen Modul 1, 2, 3)
- √ Männliche Bewerber müssen den Präsenz- oder Zivildienst abgeleistet haben.

Die Anstellung erfolgt vorerst für die Zeitdauer eines Jahres mit der Möglichkeit, nach diesem Zeitraum einen Dauerposten zu besetzen.

Neben einer Objektivierung durch den Personalbeirat wird auch ein Vorstellungsgespräch u. Kontaktgespräch als Auswahlkriterium herangezogen.

Bewerbungen sind ausschließlich unter Verwendung der beim Marktgemeindeamt St. Georgen im Attergau, 4880 St. Georgen im Attergau, Attergaustraße 21, (Tel. 07667/6255-19) aufliegenden Bewerbungsbögen (Downloadmöglichkeit unter [www.st-georgen-attergau.ooe.gv.at](http://www.st-georgen-attergau.ooe.gv.at)) samt den erforderlichen Unterlagen (Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Maturazeugnis) so rechtzeitig einzubringen, dass diese bis spätestens 18. Juli 2008 beim Marktgemeindeamt St. Georgen im Attergau, Amtsleitung, einlangen.

Der Bürgermeister:

Mag. Wilhelm Auzinger eh.

## ROTES KREUZ ST. GEORGEN IM ATTERGAU

### ZWEI MAL GOLD UND EIN MAL BRONZE FÜR DAS RES-Q-TEAM



Zwei goldene und ein bronzenes Leistungsabzeichen mit 12 Einzelgold und 6 Einzelbronze erreichten die beiden Res-Q-Teams aus St. Georgen beim Erste-Hilfe-Bezirksbewerb des österreichischen Jugendrotkreuz in Timelkam.

Unter der Devise "Kein Ausruhen auf den Lorbeeren, weitermachen mit Spaß" erreichte das Res-Q-Team 1 zum **fünften Mal in Folge** den Bezirkssiegertitel.

Unter 18 Teilnehmergruppen aus dem Bezirk Vöcklabruck konnten sich die Rot-Kreuz-Kids aus St. Georgen mit 99,9 % Leistungsergebnis an die Spitze setzen. Geleitet und trainiert wird das Team vom Ehepaar Elfriede und Franz Kahleitner.



### GROßARTIGE JUNGE HELFER GANZ HAUTNAH MIT DER RETTUNG



Die Kinder des **Gemeindekindergartens** wurden zu einem **Schnuppertag bei der Rettung in der Ortsstelle in St. Georgen** eingeladen. Die jungen Helfer konnten sich von der Arbeit im **Roten Kreuz** überzeugen.

Hier schaute man den Sanitätern über die Schulter und legte selbst Hand an. Der reibungslose Dienstbetrieb wurde dargestellt, die Vielfalt der Gerätschaften in und um das Rettungsauto konnte ausprobiert werden. Mit viel Elan wurde das praktische Notfallgeschehen geübt: das Einbetten in die Vakuummatratze bei Wirbelsäulenverletzungen, die Stabilisierung bei Knochenbrüchen mit einer Vakuumschiene, das Überwachen der Vitalfunktionen bei Notfallpatienten (Sauerstoffsättigung, Kontrollieren der Herzfrequenz). Auch das Bergen aus einer schwierigen Situation mit den Spezialgeräten wie Catsitz oder Schaufeltrage

konnte trainiert werden.

Das gesamte Projekt „Kinder und Eltern mit besonderen Fähigkeiten“ umfasst eine Vielfalt an verschiedenen Themen: Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Thalham mit Hindernisbahn testen und Zielspritzen, Campen, Tauchvorführung und Bootsfahrt mit dem Speed Boot der Wasserrettung Nußdorf, Besichtigung der Autobahnpolizei Seewalchen (mitsamt Gefängniszellen) und Kobravorführung samt Polizeihubschrauber und Hundestaffel, Waldwanderung mit dem Förster Zsitek, und vieles mehr. Ein herzliches Dankeschön und ein großes Lob an die Initiatoren des Projektes, Romy und Karin.

### VERBRENNUNGSSET SPONSORING



Geschäftsführer Hans-Rainer Kastl vom Gasthaus Kastl überreichte der Ortsstelle St. Georgen drei Verbrennungssets im Wert von € 600,--. Sie dienen zur präklinischen Versorgung von Verbrennungen. Danke!

## BERATUNG ANGEHÖRIGER BEHINDERTER MENSCHEN

Die **Lebenshilfe Oberösterreich** als Interessensvertretung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung informiert und berät **kostenlos**. Allen Familien, die Angehörige mit geistiger Behinderung begleiten, steht **DSA Michael Leitner** von der Landesleitung für Fragen zur Verfügung...

- ▶ Wenn es um (sozial-) rechtliche Probleme geht
- ▶ Wenn es finanzielle Belange geht
- ▶ Und was immer Sie und Ihre Angehörigen beschäftigt.

**Ort:** Bürgerbüro Vöcklabruck Hinterstadt 18

**Zeit:** 14. Juli 2008  
15. September 2008  
20. Oktober 2008  
17. November 2008

jeweils von **08.00 bis 10.00** Uhr

**Anmeldung erbeten unter:**  
0664 / 83 72 447 oder E-Mail an:  
sozialarbeit@ooe.lebenshilfe.org



## FESTE FEIERN UND ZIVILDIENTST LEISTEN IM ATTERGAUER SENIORENHEIM



Alljährlich besuchen uns die Goldhaubenfrauen.

Nach einer gemeinsamen Maiandacht verwöhnten sie die Heimbewohner bei einem gemütlichen „Plauscherl“ mit ihren mitgebrachten Mehlspeisen.



Herzlichen Dank für diesen schönen Nachmittag!



Das jährliche Muttertagskonzert der Musikschule am 6. Mai war ein gelungener Gruß an die Großmütter und Mütter unserer Gemeinschaft.

Herzlichen Dank allen Mitwirkenden!



Fotos: Seniorenheim



### Bewerbungen für den Zivildienst 2009

Für den Zivildienst mit Beginn Jänner und März 2009 ist die Bewerbung bis vier Monate vor Antrittsbeginn möglich. Wer Interesse hat und seinen Zivildienst im Attergauer Seniorenheim ableisten möchte, kann sich mit seinem Feststellungsbescheid bei der Heimleitung (07667/6061 – Hr. Pillinger) melden.





Foto: Privat

## REBECCA OSTERER ERFOLGREICHER LEHRLING

Beim Landeslehrlingswettbewerb für NachwuchsköchInnen in Altmünster wurden die Besten Oberösterreichs ausgezeichnet.

Rebecca Osterer, Lehrling im Attergauer Seniorenheim, belegte einen hervorragenden Spitzenplatz.

Küchenchef und Lehrmeister Maximilian Purrer freut sich sehr über Rebeccas Meisterleistung.

Koch-Koryphäe Rainer Stranzinger vom Tanglberghof sowie Gerhard Kranawender und Heinz Pinaucic vom Verband der Köche Österreichs sind sehr stolz auf unseren Nachwuchs, der Saibling und Lamm aus der Region krenzte.

**Herzlichen Glückwunsch!**

## MMAG.DR. ERICH RAFFETSEDER MAGISTER DER PHILOSOPHIE

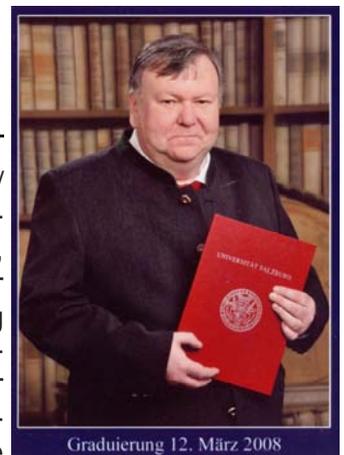
MMag. Dr. Erich Raffetseder wurde am 12.3.2008 im Rahmen einer feierlichen Sponsion in der Großen Aula der Paris-Lodron-Universität Salzburg für sein mit Auszeichnung abgeschlossenes DIPLOMSTUDIUM GESCHICHTE an der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät von Rektor Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger und Dekan Univ.-Prof. Dr. Gerhard Petersmann die Sponsionsurkunde überreicht.

Titel der Diplomarbeit: „Bundespräsident Miklas' wiederholter Versuch einer staatlichen und politischen Konsolidierung in Krisen der Ersten Republik“.

Als Lehrerkollegen/Lehrerkolleginnen gratulieren wir dir, lieber Erich, sehr herzlich zu dieser ausgezeichneten Leistung und zu deinem abgeschlossenen Studium. Wir bewundern deine vielseitigen Interessen, deine

Ausdauer und natürlich ganz besonders, dass du für uns auch weiterhin humorvoller Freund und auf deinen Wissensgebieten Rat gebender Kollege bleibst.

*Markus Hagler*



Graduierung 12. März 2008

## MAG.DR.IUR. CHRISTIAN WEISMANN HERZLICHE GRATULATION ZUR SPONSION

Mag. Dr. jur. Christian Weismann wurde am 12. 3. 2008 in der Großen Aula der Paris-Lodron-Universität Salzburg für sein mit Auszeichnung abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften die Promotionsurkunde überreicht (Rektor Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, Dekan Univ.-Prof. Dr. Kurt Schmoller).

„Übertragungsbeschränkung bei GmbH-Geschäftsanteilen“ lautete das Thema seiner Dissertation.

Dr. Weismann hat auch jene Studien absolviert, die ihn berechtigen, den akademischen Grad "Master of Business Law" (M.B.L.) zu führen.

Christian Weismann, der Schüler der HS St. Georgen/A. war und an der HAK Vöcklabruck die Reifeprüfung ablegte, arbeitet derzeit als Konzipient in einer Salzburger Rechtsanwaltskanzlei.



Foto: Privat



## KELTEN.BAUM.WEG BESTER LEHRPFAD ÖSTERREICHS - PLATZ 2



Foto: Privat

Lebensminister DI Josef Pröll überreicht die Anerkennungsurkunde an Familie Elli, Klaus und Caro Hubelnig

**Nach der Verleihung des Umweltschutzpreises des Landes OÖ im Jahr 2006 und dem Attersee - Award im Jahr 2007 fand das großartige Engagement rund um den Kelten.Baum.Weg neuerlich Anerkennung, diesmal auf Bundesebene im Rahmen eines Österreich weiten Wettbewerbes seitens des Lebensministeriums.**

Lebensminister Dipl.-Ing. Josef Pröll persönlich überreichte an Familie Hubelnig Elli, Klaus und Caro als Initiatoren dieser überaus beliebten und viel besuchten Tourismusattraktion die Auszeichnung zum 2. Platz aus 36 eingereichten Projekten. Platz 1 ging an die „Rosslochklamm“ nahe Mürz-

zuschlag in der Steiermark, Platz 3 erreichte der „Baumkronenweg“ in Kopfing, ebenfalls in Oberösterreich.

Laut Juroren waren für diese Auszeichnung ausschlaggebend:

- \* Die Vielseitigkeit unseres Erlebnispfades
- \* Die vielen Aspekte, die Berücksichtigung finden
- \* Die pädagogische Aufbereitung
- \* Die Qualität der Texte
- \* Die Angebote wie die Führung in historischen Kostümen, die Kinderprogramme, der Keltenschmaus, etc. - die Fa. Stern & Hafferl bietet dieses Jahr „Miraculix - Fahrten“ zu den Kelten für Kinder und Abendfahrten mit Keltenschmaus für Erwachsene an.

Als Preisträger durfte die Familie Hubelnig bei einer Tagung vor einem hochkarätigen Publikum aus Österreich, Deutschland, Amerika, der Schweiz usw. auf der Universität für Bodenkultur in Wien den Erlebnisweg präsentieren.

Als Preis wird ein Kurzfilm über den Keltenbaumweg gedreht, am Drehbuch dafür wird bereits gearbeitet.

Eine Zusammenfassung des Films wird außerdem auf der Homepage [www.keltenbaumweg.at](http://www.keltenbaumweg.at) veröffentlicht.

Die Marktgemeinde St. Georgen im Attergau gratuliert herzlich zu dieser Auszeichnung!





## Attergauer Schulzentrum

Volksschule 07667-6782  
Hauptschule 07667-6783  
Musikschule 07667-6044

Dr. Greilstraße 8  
4880 St. Georgen im Attergau

## COMPUTER VON DER TELEKOM AUSTRIA FÜR DIE HS



Fotos: HS

Aufgrund der Erneuerung des Computerbestandes bei der Telekom Austria war es möglich, 20 Personalcomputer (Pentium 4) kostenlos an die Hauptschule St. Georgen i. A. zu übergeben. Damit wurde der Informatikraum 2 auf 16 Geräte erweitert, weitere Geräte werden als Klassenraumcomputer verwendet.

Herzlichen Dank an die Telekom Austria, im Besonderen an den Leiter dieser Sponsoringaktion Herrn Gerhard Ganyik.

*V. l. n. r.:* Herr Gerhard Ganyik (Telekom Austria), Informatikkustos HOL Gerald Obermaier, HD Christian Opelt bei der Übergabe der großzügigen Computer-Spende an die Hauptschule St. Georgen/Attergau

## HAUPTSCHÜLERINNEN ALS FITNESS -TRAINER

Unter dem Motto „Schule bewegt“ im Aktionsjahr 2007/08 veranstalteten die SchülerInnen der 4d-Klasse am Dienstag, den 4. März 2008 in der HS St. Georgen i. A. einen „bewegten Vormittag“, der nach intensiver Vorbereitung von Dipl.-Päd. Karin Bachner exzellent geleitet wurde.

Die zahlreich an dem Bewegungsprojekt teilnehmenden Eltern und Großeltern zeigten sich begeistert von den verschiedenen Übungen zu den Themen „Jonglieren“, „Wirbelsäule im Alltag“ und der Sesselgymnastik. Nach einer kurzen, perfekt gelungenen Jongliervorführung zeigten die SchülerInnen viele



Die Sesselgymnastik machte viel Spaß

lustige Übungen, die zum Mitmachen einladen. Wie man den Alltags ein wenig Rücken schonender meistern kann, erfuhr man bei der Station „Wirbelsäule im Alltag“. Viele Koordinations- und Mobilisationsübungen aus der Rückenschule wurden bei der Sesselgymnastik präsentiert. In einer kurzen Pause zwischendurch wurden alle mit einem gesunden Imbiss gestärkt.

Die leckeren Snacks verdanken die Teilnehmer der Gemeinde St. Georgen i.A., die im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ derartige Projekte unterstützt. Der gelungene Vormittag machte allen Beteiligten großen Spaß!



SchülerInnen präsentieren das von ihnen vorbereitete Buffet.

## LERNEN IM BETRIEB

Lernen vor Ort und in der Praxis, das konnten 15 SchülerInnen im Rahmen eines Lehrausganges in der Dachdeckerei und Spenglerei Matthias Staufer in St. Georgen/A.

Nach einer umfassenden Be-

triebsbesichtigung, einer Information über Lehrberufe sowie einer Werkzeug- und Materialienkunde durften die SchülerInnen unter Anleitung einfache Werkstücke selbst entwerfen und herstellen. Dabei entstanden

schöne Blechschachterl und kunstvolle Treibarbeiten.

Schüler und Lehrer bedanken sich herzlich bei Frau Staufer und bei Herrn Binder für die aufmerksame und engagierte Betreuung und Begleitung.



## FREIWILLIGE RADFAHRPRÜFUNG DER 4. KLASSEN VS



Am 26. Mai 08 nahmen 73 Schülerinnen und Schüler der Volksschule St. Georgen i. A. und 5 Schülerinnen und Schüler der Rubenshof - Montessori - Schule an der freiwilligen Radfahrprüfung teil.



4b Klasse mit Klassenlehrer Herrn Roland Nagl

Bis auf ein Kind absolvierten alle die Prüfung mit Erfolg und dürfen somit ohne Begleitung - jedoch unter Mitnahme des Fahrradausweises - mit dem Fahrrad fahren.

Wir wünschen allen Kindern eine unfallfreie Fahrt mit ihrem Fahrrad und viel Freude!

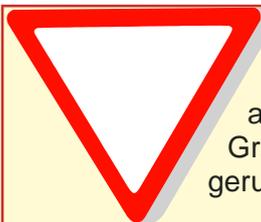
Denkt dran...



4a Klasse mit Klassenlehrerinnen Frau Hutterer-Tilzer und Frau Birgit Katterl



4c Klasse mit Klassenlehrerin Frau Irene Opelt



Alle AutofahrerInnen machen wir in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam, dass Kinder vom Vertrauensgrundsatz ausgenommen sind und wir bitten um Rücksicht auf die jungen VerkehrsteilnehmerInnen.

Grundsätzlich sind alle VerkehrsteilnehmerInnen zu gegenseitiger Rücksichtnahme aufgerufen.

## OÖ. FAMILIENOSKAR 2008



**Oberösterreich sucht wieder seine familienfreundlichsten Unternehmen!**

**Mitarbeiter- und kundenorientierte Ideen und Initiativen zur Steigerung der Lebensqualität von Familien**

Das Land Oberösterreich lädt gemeinsam mit der Wirtschaftskammer Oberösterreich, den Oberösterreichischen Nachrichten und den TIPS alle oberösterreichischen Betriebe ein, ihre mitarbeiter- und kundenorientierten Ideen und Initiativen zur Steigerung der Lebensqualität von Familien beim Oö. Familienoskar 2008 einzureichen.

Innovative Antworten, Ideen, gelungene Projekte, positive Anregungen, usw., die den Familien als Konsumenten das Leben erleichtern oder Mitarbeiter/innen helfen, ihr Familienleben aktiv zu gestalten, sind gesucht und können **bis 30. September 2008** eingereicht werden.

Das Siegerprojekt wird mit dem Oö. Familienoskar (eine Bronzeplastik des oö. Bildhauers Mag. Klaus Liedl im Wert von 2.000,- Euro) sowie einem Geldpreis in Höhe von 3.000,- Euro prämiert. Der 2. und 3. Preis wird vom Familienreferat mit jeweils 2.000,- Euro und 1.000,- Euro honoriert.

Der Informationsfolder samt Einreichblatt kann im Familienreferat beim Land Oberösterreich, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz, Tel.: 0732/7720-11832, E-Mail: familienreferat@ooe.gv.at, angefordert werden.

Weitere Informationen finden Sie auch auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at).



Raum und Zeit  
für Ihre Kinder

## PRAKTIKUM IM GEMEINDEKINDERGARTEN

Jacqueline Wachter und Kerstin Wolkerstorfer aus der 5. Klasse der „Don Bosco Schule“ Vöcklabruck absolvierten ihr Abschlussprojekt im Gemeindekindergarten St. Georgen in der Gruppe von Sylvana Breithenthaler und Claudia Proksch.

Jacqueline Wachter: „Ich hatte mir das Ziel gesetzt, die Sprache der Kinder zu fördern und habe meinem Projekt den Titel „Sprechende Kinder hört und sieht man besser“ gegeben.“

Kerstin Wolkerstorfer: „Ich hatte das Ziel, die Kreativität der Kinder zu fördern und gab meinem Projekt den Titel „Kreative Kinder lernen leichter“.

Die folgenden Fotos zeigen einige Angebote, die wir mit den Kindern gemacht haben:



Die Kinder haben ein eigenes Märchen mit Jacqueline erfunden und zeichnen hier mit Kerstin die Bilder zur Geschichte. In dem Bilderbuch, das jetzt schon fertig



Jacqueline machte mit den Buben und Mädchen fast jeden Tag einige „kinesiologische“ Übungen.



Die Kinder haben mit Jacqueline ein Fingerspiel über Zwerge gelernt und tragen nun ihre Zipfelmützen.

Mit Kerstin gipsten die Kinder die Handoberfläche ein und verwendeten diese dann als Krone für ein Keilrahmenbild.





„Kreative Kinder lernen leichter“ - so durften die Kinder versuchen, blind zu malen (links oben), mit Rasierschaum auf einem Spiegel Muster zu kreieren (rechts oben) und Kinder, die hinter einer Folie standen, nachzumalen, um die Proportionen eines Menschen besser kennen zu lernen.



Diese drei Angebote handeln von der „Kybernetischen Methode“, die für Jacqueline zum Schwerpunkt der drei Wochen geworden ist. Bei der „Kybernetischen Methode“ lernen die Kinder lesen ohne Buchstaben, sie sehen einen Mund der einen Laut formt und wissen durch selber tun (Mund auch so formen wie am Bild), was für ein Laut das ist.



Uns haben diese drei Wochen sehr gut gefallen, und aus den Reflexionen der Eltern und dem Verhalten der Kinder können wir sicher behaupten, dass es auch ihnen mit uns gefallen hat. Wir hoffen, Ihnen allen in guter Erinnerung zu bleiben und möchten uns hiermit noch einmal bei unserer Kindergartenpädagogin Sylvana Breithenthaler bedanken, die uns in den drei Wochen eine wirklich schöne Praxiszeit ermöglicht hat. – **DANKE!**



Unter der Leitung von Nadja Friedl und Barbara Fageth gemeinsam mit weiteren Pädagoginnen und Studentinnen als Unterstützung steht unseren Kindern wieder ein spaßvoller, erlebnisreicher Sommer bevor.

Von **21. Juli bis 24. August 2008** bietet das Hilfswerk Vöcklabruck gemeinsam mit dem Regionalmanagement und den Franziskanerinnen eine lustige und spannende **Kinderbetreuung für Kinder ab dem Kindergartenalter bis zum 11. Lebens-**

**jahr**, die auch wochenweise gebucht werden kann - halbtags oder ganztags – an.

Die **wöchentliche Kosten** für die Halbtagesbetreuung (7 - 12:30 Uhr) betragen 38,- Euro, für die Ganztagesbetreuung (7 - 16 Uhr, freitags 7 - 13 Uhr) 58,- Euro.

Auch diese Betreuung unterstützt das AMS durch die Kinderbetreuungsbeihilfe mit bis zu 90% der Betreuungskosten!

**Nähere Infos erhalten Sie von Fr. Sabine Pleusche, Hilfswerk Vöcklabruck, Tel: 07672 - 27948**

## NEUE SANDPLÄTZE FÜR TENNIS, BEACHVOLLEY UND BEACHSOCCER IM ATTERGAUER FREIZEITZENTRUM!



**Tennis  
Union-Sport-Club  
Attergau**

Pausingergasse 28 4880 St. Georgen / Att.



### NEU NEU NEU

\*\*\*

Direkt angebunden an das Freibad (AFZ) und den vier Tennis-sandplätzen stehen seit 2007 zwei **Beachvolleyballplätze** zur Verfügung — natürlich online buchbar!

Ein kurzer Anruf genügt und Beachsoccer ist ebenso möglich!

**Die Kosten der Beachvolleyballplätze belaufen sich bei Reservierung auf 4,- EUR pro Platz und Stunde.**

**Ohne Reservierung sind diese GRATIS!**



Nach der Eröffnung im Jahr 2007 fand auf diesem Gelände die sehr gut besuchte „Raiffeisen Beachtour 2007“ statt.

Nutzen Sie dieses großartige Freizeitangebot!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hier wurde zwei Tage lang gematcht, gelacht und um jeden Punkt gekämpft. Es drehte sich alles um das runde Volleyball-Leder.



Plätze online reservieren unter:  
[www.attergauer-freizeitzentrum.at](http://www.attergauer-freizeitzentrum.at)

Oder telefonisch unter:  
**07667/6784**



Quelle Bilder: Binder Gerhard  
© Reith Martin



## PERSONALFLAUTE IM ATTERGAUER FUßBALL

USC ATTERGAU SEKTION FUßBALL USC ATTERGAU SEKTION FUßBALL



In den letzten Wochen wurden rundum viele persönliche Gespräche geführt, Besprechungen bzw. Sitzungen einberufen und man hat das Gefühl, dass die momentane „Personalflaute im ATTERGAUER Fußball“ doch viele MitbürgerInnen beschäftigt.



Seit Bestehen der Sektion Fußball – immerhin mehr als 60 Jahre – hat es eine derartige Situation noch nie gegeben.

Es fehlen ganz einfach hinten und vorne nicht nur auf sektionsinterner Funktionärebene, sondern vor allem auch im Nachwuchstrainerbereich geeignete oder interessierte Personen (**Eltern der Fußballkinder** oder **ehemalige aktive Fußballer**), die ihre Persönlichkeit und ihr Engagement im sportlichen wie pädagogischen Bereich einbringen.

Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, dass eine derartige Aufgabe natürlich Zeit (Freizeit) kostet, aber man wird immer wieder durch tolle positive Erlebnisse im sportlichen und zwischenmenschlichen Bereich durch die Kinder und Jugendlichen belohnt.



Es müssen die Nachwuchsmannschaften für Herbst 2008 mit Beginn Juni 2008 gemeldet werden, jedoch die Sektion Fußball steht aus heutiger Sicht ab Herbst aufgrund akuter Personalengpässe vor schwierigen Zeiten.

Die derzeitigen Funktionäre und der Vorstand haben versucht, durch konstruktive Gespräche eine Lösung herbeizuführen, jedoch relativ erfolglos! Vielleicht gelingt es auf diesem Weg **interessierte Personen**, die ganz einfach **mithelfen** wollen die **Sektion Fußball** zu unterstützen, egal ob als **Betreuer**, **Funktionär** oder gerne auch als **Sponsor**, zu finden.

Vor allem im Jahr der **UEFA EURO2008™ in Österreich** sollte diese Tatsache vielleicht so manchem einen Anstoß zum Handeln geben.

Es kann doch ganz einfach nicht sein, dass ein Weiterbestand der Sektion Fußball mit mehr als **150** aktiven **Kindern** und **Jugendlichen** und einer aufstrebenden jungen **Kampfmannschaft**, **welcher man ganz einfach noch Zeit geben muss**, plötzlich in Frage gestellt sein soll.

**Unsere Kampfmannschaft kommt ausschließlich aus dem eigenen Nachwuchs und ist eine der jüngsten Mannschaften im gesamten Bezirk !!!**

Wie ich meine, sollten diese Zeilen nicht umsonst gewesen sein und ich hoffe, ich/wir erhalten zahlreiche positive Rückmeldungen!

**Wir bitten daher Jedermann/-frau, egal welchen Alters, ob Vereinsmitglied oder nicht, die mithelfen wollen (in welcher Funktion auch immer) sich umgehend bei Helmut Jochimstal zu melden: telefonisch unter 0650/6039000 ab 17.00 Uhr oder 07667/6039 oder per Mail: [helmut.jochimstal@aon.at](mailto:helmut.jochimstal@aon.at)**

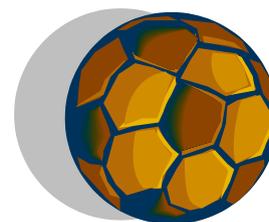
### Information:

**Ab ca. Mitte August 2008 wird ein „Bambini-Team“ (Altersgruppe 5/6 Jahre) ins Leben gerufen (eine Trainingseinheit/Woche). Interessierte Eltern mögen sich ebenfalls bei mir melden. Teilnehmerzahl bis maximal 15 Kinder.**

**Helmut Jochimstal**

Obmannstellvertreter und Schriftführer

Im Namen des Vereinsvorstandes des USC ATTERGAU



„Das Wort Krise setzt sich im Chinesischen aus 2 Schriftzeichen zusammen. Das eine bedeutet Gefahr und das andere Gelegenheit.“

John F. Kennedy

## 8. INTERNATIONALER SHOTOKAN CUP 2008 IN DER ATTERGAUHALLE ST. GEORGEN I. A.

Der Präsident des Österreichischen Karatebundes Ing. Karl Hillinger und Franz Schachl von der Sportunion Attergau konnten ein Rekordteilnehmerfeld am Samstag, den 31. Mai 2008 beim 8. Internationalen Shotokan Cup Austria begrüßen.

29 Vereine (365 Nennungen) aus Österreich, Deutschland und Rumänien kamen trotz Kaiserwetters in den schönen Attergau.



Foto: Privat

v. l. n. r.: Bgm. Mag. Auzinger, Franz Schachl, Ing. Hillinger

Das Niveau war nicht nur durch die Teilnahme vieler Nationalteamsportler sehr hoch, auch das aus Rumänien sehr weit angereiste Team von Dinamo Bucharest mit Präsident Aurel Patru war eine Bereicherung für den Wettbewerb.

Nach den Kata Einzel- und Mannschaftsbewerben konnten die vielen Zuschauer am Nachmittag spannende Kumitekämpfe sehen.

Junge begeisterte Karatesportler überzeugten mit hohem technischem Können.

Nicht nur die Veranstaltung war für die Sportunion Attergau ein voller Erfolg, auch die sportlichen Leistungen des St. Georgener Teams waren ausgezeichnet. Mit 6 Gold-, 7 Silber- und 7 Bronzemedallien erreichten die Attergauer im Medaillenspiegel den 2. Platz.



Foto: Privat

### Einzelergebnisse:



Foto: Privat

Katharina Schachl, USC Attergau

Matzka Marlies (1. Platz Kata Einzel B, 3. Platz Kata Einzel U18, 2. Platz Kumite U18), Schachl Katharina (1. Platz Kata Einzel U16, 3. Platz Kumite U16), Schachl Anne-Sophie (2. Platz Kata Einzel U18), Schachl Alexander (2. Platz Kata Einzel A), Auinger Vincent (3. Platz Kata Einzel A, 1. Platz Kata Einzel U18, 1. Platz Kumite U18), Aleksic Boris (1. Platz Kata Einzel B, 3. Platz Kumite U18), Sonnberger Markus (3. Platz Kata Einzel B), Hubert Teufl (1. Platz Kata Einzel +35), Haitzinger Christian (2. Platz Kata Einzel +35), Benjamin Kaiblinger (3. Platz Kumite -70 Kg);

### Mannschaftsergebnisse:



Foto: Privat

Vincent Auinger und Alexander Schachl, USC Karate Attergau

3. Platz – Kata Team Senioren mixed (Vincent Auinger, Schachl Alexander und Benjamin Kaiblinger);  
2. Platz - Kata Team U16 mixed (Baresch Florian, Gstöttner Philip, Osmanovic Fariz);  
2. Platz - Kata Team U18 mixed (Aleksic Boris, Marlies Matzka, Sterrer Marcel),  
3. Platz - Kata Team U18 mixed (Schachl Anne-Sophie, Schachl Katharina, Schachl Julia);

mehr Bilder unter: [www.karate-attergau.com](http://www.karate-attergau.com)

**Die Marktgemeinde St. Georgen i. A. gratuliert  
aufs Allerherzlichste!**



Melanie Gredlhuber

# GRENZENLOS

## LIEDER AUS ALLER WELT

SA, 12. JULI 08 / 20 UHR

KULTURZENTRUM WEISSENKIRCHEN

Singfoniker  
*in f*

EINTRITT: WK 10,- // AK 12,- // KINDER BIS 14 FREI!  
WK BEI ALLEN RAIBAS IM BEZIRK UND BEI DEN CHORMITGLIEDERN

## KONZERT DER SINGFONIKER IN F IN WEISSENKIRCHEN/ ATTERGAU

Internationales Flair verbreiten die Singfoniker in f unter Karl Lohninger am Samstag, den 12. Juli 2008 um 20.00 Uhr in Weissenkirchen/ Attergau.

Anlässlich der Eröffnung des neuen Kultursaaes hat das Vokalensemble Lieder aus aller Welt einstudiert.

Von afrikanischen Rhythmen, mitreißenden Klängen, indischem Gesang bis hin zu europäischen Liedern ist für jeden Musikliebhaber etwas dabei.

Lassen Sie sich von der Vielfältigkeit der Lieder inspirieren und lauschen Sie dem begeisternden Gesang der Singfoniker in f.

Auch für das kommende Jahr hat sich das Ensemble unter Karl

Lohninger wieder einen musikalischen Leckerbissen vorgenommen:

Die Aufführung der „h-Moll Messe“ von Johann Sebastian Bach.



Der **Siedlerverein Attergau** lädt alle Interessierte zu folgenden Veranstaltungen im Herbst 2008 ein:

\* **Ausflug des Siedlervereins** am **06. September 2008** zu „Lore Lager“ in Ennsdorf: ab 10.00 Uhr Besichtigung und Einführung zum Thema: „**Trocknung und Lagerung von Blumen und Kräutern sowie deren Verwendung in der Küche**“ sowie „**Energetisches Wohnen mit Farbe**“; ab 14.00 Uhr Führung durch die Imkerei Geiblinger und Marchner in St. Valentin; gemütlicher Abschluss in einem Mostheurigen im Mostviertel (NÖ)

\* **Themenabend** am **19. September 2008, 19.00 h**, im Gasthof Kirchenwirt, Fam. Kiefer zum Thema: „**Alte Obst- und Beerensorten, Gartenarbeiten im Herbst und Winter**“ mit Gartenfachberater Ing. Adolf Veits (Infos und Anmeldung zu beiden Veranstaltungen: Obfrau Irene K. Thaller unter 0664/5814744)

## KULTURELLE SPEZIALITÄTEN IM ATTERGAU



**KU - Finissage**  
 Samstag 16. August ab 18 Uhr  
 Eintritte frei  
 Ausstellungsbesuch  
 auch nach telefonischer Vereinbarung  
**KUNST-Stall**  
 Wildenhagerstr. 8a, 4880 St. Georgen/Attg.  
 T. Kriechbaum 07667/8033



### „unter uns“

21. Juni - 5. Juli 08

Bilder und Videos

Mag. Katharina Müller u. Mag. Daniel Leidenfrost

geöffnet: Do und Fr 17.00 – 20.00 h

Sa 10 -12. u. 17. – 20. h, So 10 – 12 h



### „Die Vielfalt der Heimat“

12. Juli - 19. Juli 08

Aquarell u. Acryl

**Frieda Binder**

**Eröffnung Freitag 11.7.08, 18.30 h**

durch Bgm. Mag. Wilhelm Auzinger, Einführung Peter Wurm

geöffnet: Mo bis Fr 17 – 20 h Sa. 10 - 12 h und 17 – 20 h



### „Salzkammergut“

26. Juli - 2. Aug. 08

Mitglieder des Hausruckviertler Kunstkreises

**Eröffnung Freitag 25.7.08, 18.30h**

durch Fr. Dkfm. Sille Walter

geöffnet: Mo bis Fr 17 – 20 h, Sa. 10 - 12 h und 17 – 20 h



### „Impressionen aus dem Attergau“

9. Aug. - 16. Aug. 08

Zeichnungen

**Dr. Hans-Peter Stecher**

**Eröffnung Freitag 8.8.08, 18.30h** durch Landesrat Dr. Karl Fraiss

**Lesung Hannes Decker und Markus Simanko**

geöffnet: Mo bis Fr 17 – 20 h, Sa 10 - 12 und 17 – 20 h

## WÖCHENTLICHE GUSTOSTÜCKERL TANZ, MUSIK, KULINARIK, SPORT



Dienstag	20.00 Uhr	Hotel Schmoller, Hipping	Tanz- oder Heimatabend	Mai bis Okt.
Mittwoch	18.00 Uhr	Dorfschenke, Hipping	Schmankerlabend	Juli und Aug.
Donnerstag		Gh. Spitzerwirt, Kogl	Grillabend mit Musik	Sommermon.
Freitag	18.30 Uhr	Kreuzung Klauswald-Lichtenberg	Langsamlauf & Nordic Walking	
Samstag	20.00 Uhr	Gh. Bergschober, Hipping	Musik & Tanz mit Peter & Sepp	



attergauer  
KULTUR  
sommer



# 2008 ATTERGAUER KULTURSOMMER 2008 PROGRAMM

[www.attergauer-kultursommer.at](http://www.attergauer-kultursommer.at)

## ERÖFFNUNGSKONZERT

ATTERGAUHALLE ST. GEORGEN I. A.

**FREITAG, 18. JULI 2008 // 20.00 Uhr**

Wiener Jeunesse Orchester  
Dirigent: Sir André Previn  
Christoph Traxler, Klavier



## THE FAMOUS 1938 BENNY GOODMAN CARNEGIE HALL CONCERT –

ATTERGAUHALLE ST. GEORGEN I. A.

**FREITAG, 1. AUGUST 2008 // 20.00 Uhr**

mit Marianne Mendt und The Wine and Roses Swing Orchestra



## KÜNSTLERGESPRÄCH

SCHLOSS STAUFF FRANKENMARKT

**SAMSTAG, 19. JULI 2008 // 20.00 Uhr**

Moderation Dr. Wilhelm Sinkovicz  
André Previn: Sonate für Violoncello und Klavier, 1993  
Matthias Bartolomey, Violoncello  
Christoph Traxler, Klavier



## „DIE KLEINE KOMÖDIE“

von Arthur Schnitzler / ATTERGAUHALLE ST. GEORGEN I. A.

**DIENSTAG, 5. AUGUST 2008 // 20.00 Uhr**

Brigitte Karner und Peter Simonischek, Rezitation  
Salonmusik um 1900 mit der Köcker Musi



## „ENGEL IM GESPRÄCH“

PFARRKIRCHE ST. GEORGEN I. A.

**DIENSTAG, 22. JULI 2008 // 20.00 Uhr**

Nina Blum und Helmut Berger, Engel  
Veronika Schulz, Violine  
Tristan Schulze, Violoncello  
Silvia Armbruster, Regie  
Heinz Janisch, Text



## WELTREISE mit FRITZ KREISLER

PFARRKIRCHE VÖCKLAMARKT

**SAMSTAG, 9. AUGUST 2008 // 20.30 Uhr**

Ernst Kovacic, Violine und Moderation  
Wiener Virtuosen  
(Mitglieder der Wiener Philharmoniker)



## TRIO / BUCHBINDER/ OTTENSAMER/BARTOLOMEY

PFARRKIRCHE VÖCKLAMARKT

**FREITAG, 25. JULI 2008 // 20.00 Uhr**

Rudolf Buchbinder, Klavier  
Ernst Ottensamer, Klarinette  
Franz Bartolomey, Violoncello



## JOHANNES UND EDUARD KUTROWATZ

PFARRKIRCHE ST. GEORGEN I. A.

**DIENSTAG, 12. AUGUST 2008 // 20.00 Uhr**

Johannes und Eduard Kutrowatz, Klavier



## MNOZILBRASS

ATTERGAUHALLE ST. GEORGEN I. A.

**DIENSTAG, 29. JULI 2008 // 20.00 Uhr**

„Das Gelbe vom Ei“ mit MNOZILBRASS



## LIEDERABEND

PFARRKIRCHE ST. GEORGEN I. A.

**SAMSTAG, 16. AUGUST 2008 // 20.30 Uhr**

Diana Damrau, Sopran  
Xavier de Maistre, Harfe



### INFORMATIONEN UND KARTENVERKAUF:

Büro des Kulturkreises Attergau - St. Georgen i. A. - Attergauerstr. 31  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00 - 12.00 Uhr - Tel.: 07667 / 8672, austria ticket line  
e-mail: [office@attergauer-kultursommer.at](mailto:office@attergauer-kultursommer.at) - Internet: [www.attergauer-kultursommer.at](http://www.attergauer-kultursommer.at)

## VERANSTALTUNGSKALENDER JULI - SEPTEMBER 2008



Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie beim  
**Tourismusverband St. Georgen i. A. - Berg i. A. - Straß i. A.**  
 unter der Telefonnummer (+43 7667) 6386 oder per E-Mail: [info@attergau.or.at](mailto:info@attergau.or.at)

**FUZO am 12./13.07., 19./20.07., 26./27.07. und 02./03.08.2008; siehe Seite 7**

<b>JULI 2008</b>		
04.07.	20.00	Konzert in Hipping
05.07.	20.00	Countryfest, Attergauer Country-Club, Kottulinskypark, Line-Dance
06.07.	10.00	Country - Frühschoppen
12.07.		Internationaler Attergauer 5000er
12. - 13.07.		Feuerwehrfest der FF Powang
18.07.	20.00	Attergauer Kultursommer - Eröffnungskonzert; Attergauhalle, Jeunesse Orchester Wien
19.07.	20.00	Attergauer Kultursommer - Schloss Stauff, Frankenmarkt, André Previn
20.07.	10.00	Frühschoppen der FF Kogl
22.07.	20.00	Attergauer Kultursommer - Pfarrkirche St. Georgen, Nina Blum
25.07.	20.00	Attergauer Kultursommer- Pfarrkirche Vöcklamarkt; Trio Buchbinder...
25.07.	20.00	Musikantenstammtisch Gh. Spitzerwirt, Kogl
25. - 27.07.		Dreitägesfest der FF Wildenhag
27.07.	10.00	Frühschoppen der FF Alkersdorf
29.07.	20.00	Attergauer Kultursommer - Attergauhalle, Mnozilbrass
<b>AUGUST 2008</b>		
01.08.	20.00	Attergauer Kultursommer - Attergauhalle; Marianne Mendt
05. - 14.08.		Internationales Landeslager der Pfadfinder, Eggenberg
05.08.	20.00	Attergauer Kultursommer - Attergauhalle; Simonischek/Karner
09.08.	20.30	Attergauer Kultursommer - Pfarrkirche Vöcklamarkt; Kreisler/Kovacic
09.08.	ganztags	Siebenschläferschießen des USC Attergau in Sicking
09. - 10.08		Zeltfest der FF Straß i. A.
12.08.	20.00	Attergauer Kultursommer - Pfarrkirche St. Georgen, Klaviermusik für 2
14.08.	20.00	Abendkonzert in Hipping
16.08.	20.30	Attergauer Kultursommer - Pfarrkirche St. Georgen, Liederabend
16. - 17.08.	20.00	Gartenfest der Musikkapelle St. Georgen i. A., Kottulinskypark
24.08.	10.00	Frühschoppen der FF Eggenberg
29.08.	20.00	Musikantenstammtisch, Gh. Spitzerwirt, Kogl
<b>SEPTEMBER 2008</b>		
07.09.	08.00	Trachtensontag der Goldhaubengruppe
13. - 14.09.		Countryfest im Gh. „Zur Linde“, Thalham
26.09.	20.00	Musikantenstammtisch, Gh. Spitzerwirt, Kogl



# Aus der Gemeindechronik

08. März 2008 bis 12. Juni 2008



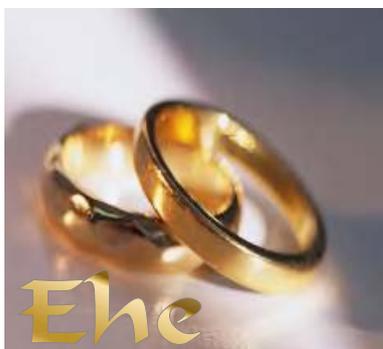
Baumann Christian, Doblbergasse (Baumann Daniel und Rossana)  
 Baumann-Rott Alexander, Bergham (Baumann-Rott Johann und Beate)  
 Dahman Hady, Attergaustraße (Dahman Saad und Ange)  
 Hemetsberger Marlene, Am Weinberg (Hemetsberger Christian und Raffaella)  
 Hofinger Felix, Löckherstraße (Hofinger Stefanie und Hollerwöger Thomas)  
 Hofinger Isabell und Rosalie, Thalham (Hofinger Hannes und Andrea)  
 Holzapfel Josef, Lohen (Holzapfel Michael und Gerlinde)  
 Mayr Leonie Emma, Attergaustraße (Mayr Kurt und Bettina)  
 Mislimi Enera, Attergaustraße (Mislimi Elsad und Hatidza)  
 Neubacher Noah, Joh. Beerstraße (Neubacher Stefan und Su-Hsin)  
 Proll Philipp, Lohen (Proll Christina und Kalleitner Klaus)  
 Schindlauer Thomas, Doblbergasse (Schindlauer Helmut und Nicole)  
 Schneeweiß Simon Johannes, Doblbergasse (Schneeweiß Manuela)  
 Simonian David, Attergaustraße (Simonian Sargis und Babaian Karine)



Kurz-Kitzmantel Franziska, Kogl	85
Schneeweiß Georg, Wildenhagerstraße	80
Staudinger Maria, Weinbergweg	80
Kroiss Karolina, Seniorenheim	85
Kibler Leopoldine, Seniorenheim	80
Nagele Robert, Thalham	80
Pabinger-Rienerthaler Johann, Lohen	80
Märzinger Aloisia, Pausingergasse	90
Koch Maria, Seniorenheim	95
Mair Maria, Schulstraße	90
Obermaier Berta, Seniorenheim	80



**Herzliche Gratulation auch allen anderen Geburtstagskindern!**



**Goldene Hochzeit - 50 Jahre Ehe**

Hemetsberger Leopold und Franziska, Kogl, am 12.04.2008

**Silberne Hochzeit - 25 Jahre:**

Norz Peter und Andrea                      Sinegger Josef und Erika,  
 Hartmann Heinrich und Renate      Innerlohinger Johann und Christine

**Grüne bzw. Weiße Hochzeit - Frisch vermählt:**

Gaderer Siegfried und Wachter Charlotte Maria  
 Hemetsberger Martin und Traum Tamara

Ablinger Josefa, Kogl	im 94. Lebensjahr
Springer Angela, Seniorenheim	im 96. Lebensjahr
Hemetsberger Franz, Mondseerstraße	im 77. Lebensjahr
Mayr Heinrich, Attergaustraße	im 82. Lebensjahr
Neumann Rosina, Lohen	im 86. Lebensjahr

In ehrender  
Erinnerung





## **ÄRZTE - WOCHENENDDIENSTPLAN 3. QUARTAL '08**

<u><b>Juli 2008</b></u>		
05. - 06. Juli 08	Dr. Landlinger	6550; 0650/9505582
12. - 13. Juli 08	Dr. Grabner	8857-0
19. - 20. Juli 08	Dr. Kainhofer	06233/ 8207
26. - 27. Juli 08	Dr. Frömel	0664/5040576
<u><b>August 2008</b></u>		
02. - 03. August 08	Dr. Phillip	6303 od. 6306
09. - 10. August 08	Dr. Landlinger	6550; 0650/9505582
15. August 08	Dr. Kainhofer	06233/ 8207
16. - 17. August 08	Dr. Frömel	0664/5040576
23. - 24. August 08	Dr. Wenger-Oehn	20053; 0664/1169364
30. - 31. August 08	Dr. Phillip	6303 od. 6306
<u><b>September 2008</b></u>		
06. - 07. September 08	Dr. Grabner	8857-0
13. - 14. September 08	Dr. Wenger-Oehn	20053; 0664/1169364
20. - 21. September 08	Dr. Landlinger	6550; 0650/9505582
27. - 28. September 08	Dr. Grabner	8857-0

Die Wochenenddienste gelten jeweils von Samstag 11:00 Uhr bis Montag 07:00 Uhr  
Wenn eine Ordination unbesetzt ist, rufen Sie den

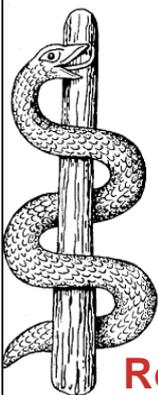
**Ärztenotdienst: 141 (ohne Vorwahl)**

gültig für St. Georgen i. A., Berg i. A., Straß i. A., Attersee a. A.,  
Nußdorf a. A., Oberwang

\*\*\*

**Nachtbereitschaftsdienst:** jeweils ab 14:00 Uhr  
Den Dienst habenden Arzt erfragen Sie bitte der der

**Rot - Kreuz - Dienststelle St. Georgen i. A.** unter **07667 / 6244**



**Kostenlose Rechtsberatung am Gemeindeamt:**

jeweils 1. und 3. Freitag im Monat zw. 08.30 h und 10.00 h;  
04.07., 18.07., 01.08., 15.08. entfällt (Feiertag), 05.09. 19.09.08

**Mutterberatung im „Hänsel und Gretel“:** jeden 4. Montag im

Monat jeweils um 15.00 h;

**Impressum:** Medieninhaber (Verleger, Herausgeber und Alleineigentümer): Marktgemeinde St. Georgen i.A.  
Redaktion, Layout: Herwig L. Wenigwieser, AL Josef Klausecker, Attergastr. 21, 4880 St. Georgen i. A., 07667/6255-0;  
Email: [gemeinde@st-georgen-attergau.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@st-georgen-attergau.ooe.gv.at); Homepage: [www.st-georgen-attergau.ooe.gv.at](http://www.st-georgen-attergau.ooe.gv.at), DVR 0378518;  
**Blattlinie:** Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde St. Georgen i.A. und Lokalberichte, Auflage 1.500 Stück;  
**Druck:** Druckerei Hitzl GmbH., St. Georgen i.A., 07667/6439-0; **Titelbild:** Roland Grabner  
Irrtum und Fehler vorbehalten; die Redaktion behält sich evtl. Bearbeitungen und Kürzungen beigelegter Beiträge vor;  
**Beitrags-Aannahmeschluss für die nächste Ausgabe: 08. September 2008**